

Passiva	18.2.1931	31.12.1931	31.12.1932
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen, Wechsel und Bürgschaften.	1 079 273	966 694	713 564
Am Liquidationsvergleiche nicht beteiligte Gläubiger:			
a) Banken	240 521	137 591	—
b) Sonstige	62 781	44 614	27 665
Am Liquidationsvergleiche beteiligte Gläubiger	800 441	676 749	556 336
Fällige, gestundete Liquidationsraten.	—	12 178	5 149
Nach Liquidationsbeginn entstandene Verpflichtungen:			
a) Hypothek auf Grundstück Hansengartenstr. 15	—	30 000	30 000
b) Sonstige	—	3 941	8 874
Summa	3 183 018	2 871 769	2 341 588

Gewinn- und Verlustrechnungen vom 31. Dezember 1931 und vom 31. Dezember 1932:

Debet	31.12.1931	31.12.1932
Verlustvortrag	1 317 931	1 363 493
Zinsscheine	3	—

	31.12.1931	31.12.1932
Aufgewendete Zinsen	14 107	4 018
Ausgabenüberschuß aus der Verwaltung des Grundbesitzes	—	3 852
Kursverluste	—	835
Prozeß- und Beibrückungskosten	6 605	8 724
Allgemeine Unkosten	40 797	23 945
Summa	1 379 445	1 404 871

Kredit

Einnahmen aus Wertpapieren	120	—
Einnahmen aus Wechseln	299	—
Vereinnahmte Zinsen	9 930	11 026
Provisionen aus dem Versicherungsgeschäft	2 249	—
Einnahmeüberschuß aus der Verwaltung des Grundbesitzes	3 350	—
Verlust	1 363 493	1 393 845
Summa	1 379 445	1 404 871

Kapital: 1 000 000 RM in 922 Aktien zu 1000 RM, 700 Aktien zu 100 RM und 400 Aktien zu 20 RM.

Dividenden 1924/25—1929/30: 8, 5, 4, 4, 0, 0 %.

Treuhand und Revisions-Aktiengesellschaft Niederrhein.

Sitz in Krefeld, Ostwall 151.

Vorstand: Wirtschaftsprüfer Artur Jores; Stellv.: Wirtschaftsprüfer K. Herrnkind, Aug. Otto, Dr. jur. Karl Bringmann.

Aufsichtsrat: Bankdir. Oswald Keussen, Dr. Müller-Reuter (Geschäftsf. der Industrie- u. Handelskammer Krefeld), Rechtsanw. Dr. K. A. Jores, Krefeld.

Gegründet: 7./3. 1921; eingetr. 2./4. 1921.

Zweck: Uebernahme von Buch- u. Bilanzprüf., Geschäftsrevis. u. Revisionsberichten, überhaupt von allen mit der Einricht., Verbesser. u. Auflös. kaufmänn., industrieller u. landwirtschaftl. Unternehm. zusammenhängenden Geschäften, ferner von Vermögensverwalt., Testamentvollstreck. und sonst. Treuhandschäften aller Art, Steuerberat. u. Vertret. in Steuersachen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Aktien zu 1000 M, übereh. von den Gründern zu 110 %; einzg. 25 % und das Aufgeld. Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 wurde das A.-K. von

1 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 3./7. 1931 erhöht um 30 000 RM auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1932: 6./12.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Inventar 5800, Kasse 929, Postscheckguth. 146, Bankguth. 12 241, Außenst. 70 679, Effekten 816. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 6600, Steuerreserve 400, Verbindlichk. 26 436, Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 970, Gewinnvotr. 355, Gewinn 1932/33 5850. Sa. 90 611 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 144 889, Abschreib. a. Inventar 1411, Effektenverlust 595, Ergebnis: Gewinnvotr. 355, Gew. 1932/33 5850. — Kredit: Gewinnvotr. 355, Honorare 151 633, Zinsen 1112. Sa. 153 100 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 10, 10, 10, 10, 10, 2, 2 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuhand-Aktiengesellschaft Südwestdeutschland.

Sitz in Bad Kreuznach.

Vorstand: Dr. Paul Schäfer, Frankfurt a. M.; Dr. Hans Worreschke, Bad Kreuznach.

Aufsichtsrat: Baron Hans Werner von Helldorff, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Andreas Voigt, Heinrich Schäfer, Darmstadt.

Gegründet: 29./2. 1924; eingetr. 24./3. 1924. Firma bis 18./12. 1926: „Treuhand“ Verwaltungs- & Finanzierungs-Akt.-Ges., dann bis 10./12. 1932: Treuhand-Aktiengesellschaft Frankfurt mit Sitz in Frankfurt a. M. — Zweigniederlassungen in Oberstein-Idar und Frankfurt a. Main.

Zweck: Revision, Wirtschafts- u. Steuerberatung, Vermögensverwaltung, Interessenwahrung wie überhaupt Treuhandschäfte jeder Art. Die Ges. ist weiter befugt, alle Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, die Geschäftszweige der Ges. zu fördern. Die Ges. ist berechtigt, sich bei anderen gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland in jeder Rechtsform zu beteiligen, auch Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Die Ges. betreibt keine Handelsgeschäfte auf eigenes Risiko, soweit sie nicht lediglich der Anlage und Verwaltung des eigenen Vermögens dienen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Vorz.-Akt. A zu 100 RM und 400 St.-Akt. B zu 100 RM.

Urspr. 50 000 RM, erhöht lt. G.-V. v. 31./8. 1926 um 50 000 RM in 500 St.-Akt. B zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1926. Die G.-V. v. 10./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 100 000 RM auf 50 000 RM durch Einzieh. von 50 000 RM im eigenen Besitz der Ges. befindlichen St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 4 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassenbestand und Postscheckguthaben 478, Bankguthaben 2252, Außenstände 21 126, Darlehen 7703, Hyp. 27 226, Büroeinrichtung 2500, Kraftfahrzeug 3000. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichkeit. 11 481, Gewinnvotr. 1931 2151, Reingewinn 1932 633. Sa. 64 285 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und soziale Abgaben 10 586, Geschäftsunkosten und Steuern 7098, Abschreib. 7970, Gewinn 2803. — Kredit: Gewinnvortrag 1931 2150, Gebühren u. sonstige Erträge 26 207. Sa. 28 457 RM.

Dividenden 1927—1932: Je 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Sitz in Leipzig, Brühl 75/77 (Goethestr. 9, Richard-Wagner-Str. 1 und [Abt. Becker & Co.] Hainstr. 2). (Börsenname: Adca.)

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Kons. Dr. jur. Ernst Schoen von Wildenegg, Karl Grimm, Dr. jur. Gerhard Sachau, sämtlich in Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Konsul Friedr. Jay, Leipzig; Stellv.: Staatsminister a. D. Dr. Max Gutknecht, Raguhr; sonst. Mitgl.: Geh. Reg.-Rat Dr. Bruno Claussen, Staatssekr. im Preuß. Ministerium für